

Der Aufbau des Jugendraumes Bellikon läuft planmässig und macht riesig Spass

Seit Mai 2014 hat die Belliker Jugend mit dem Jugendarbeiter Jonas Werder von der Mojuro voll motiviert Ideen gesammelt, Wände bemalt, eine Bartheke gebaut und Spielgeräte sowie Lichtanlagen montiert. Im Oktober ist es soweit und die regelmässigen Angebote für die Mittel- und Oberstufe im Belliker «Rüml» können starten.

An einem Workshop im Mai brachten 20 Belliker Jugendliche ihre Wünsche und Ideen für die Gestaltung des Jugendraumes im Untergeschoss der Schule Bellikon ein. «Es ist uns ein Anliegen, dass die Jugendlichen aktiv bei der Umgestaltung und der Einrichtung einbezogen werden, damit der Raum den Bedürfnissen der Jugend gerecht wird», betont der Gemeinderat Kurt Egli, zu dessen Ressort die Jugendarbeit gehört und der den Prozess intensiv begleitet. Die Gemeinde hat den Umbau und die Einrichtung mit Unterstützung vom Kanton finanziert und die Mojuro ist für die Realisierung verantwortlich. In den letzten Monaten hat der Jugendarbeiter Jonas Werder, welcher das Projekt leitet, Arbeitseinsätze koordiniert und mit den freiwilligen Jugendlichen angepackt: Es wurden alte Einrichtungen rausgerissen, Wände frisch gestrichen, eine Bartheke aus Holz gebaut und Elektrokabel verlegt.

Für die Wandgestaltung wünschten sich die Jugendlichen ein Graffiti, eine Skyline, Spezialeffekte mit fluoreszierender Farbe und eine Gedichtecke, um Sprüche anzubringen. Die Mojuro konnte den Künstler Pirmin Breu aus



Muri für die Umsetzung gewinnen. Er ist bekannt für seine Graffiti und Street Art Kunst und engagiert sich für die Jugend mit zahlreichen Projekten. «Diese Zusammenarbeit war genau das Richtige! Das Werk ist einzigartig, trifft den Stil der Jugend und nimmt inhaltlich die Anliegen der Jugendlichen auf», berichtet Jonas Werder begeistert.

Als der grobe Umbau vollzogen war, ging es weiter mit der Innenausstattung. Die Jugendlichen montierten den «Töggelikasten» und einen Airhockey-Tisch. Natürlich darf eine gute Sound-Anlage nicht fehlen und die Discobeleuchtung macht erst richtig Stimmung. Am Belliker Dorffest öffnete die Mojuro erst-

mals die Türen des Jugendraumes für eine Jugenddisco. Am ersten Abend kamen 86 und am zweiten 97 Jugendliche vorbei. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Kleinere Arbeiten müssen noch verrichtet werden und nach den Herbstferien eröffnet die Mojuro den Jugendraum offiziell für die Mittel- und Oberstufentreffs. Genauere Informationen zu den Angeboten werden folgen. Informationen zur Tätigkeit der Mojuro sind unter www.mojuro.ch erhältlich.

Dieses Projekt wird unterstützt durch das Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau.

